

Keramiksichten schützen Umwelt

Bei Temperaturen, die Stahl erweichen, kommen Jülicher Wärmedämmschichten zum Einsatz. In Turbinen schützen sie bei über 1000 Grad nicht nur die Wände vor Materialermüdung und Korrosion. Die dünnen Keramiksichten schützen auch die Umwelt vor Klimagasen, weil beständige Materialien effiziente Kraftwerke ermöglichen und den Brennstoffverbrauch senken.

FAKTEN:

- Bis über 1350 Grad hält ein neuer doppel-lagiger Hitzeschutz aus Jülich aus.
- Keramische Wärmedämmschichten sind meist weniger als 1 Millimeter dick.
- Triebwerkshersteller Rolls Royce lässt zurzeit neu entwickelte Keramikbeschichtungen in Jülich herstellen.

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Detlev Stöver

Telefon: 02461 61-4010

E-Mail: d.stoever@fz-juelich.de

PD Dr. Robert Vaßen

Telefon: 02461 61-6180

E-Mail: r.vassen@fz-juelich.de

Mitglied in der Helmholtz-Gemeinschaft